

Rotwildes — aus dem Wildpark bei Potsdam und aus der Schorf-
heide — beeinflusst. Aber immer wieder hat sich im Laufe weniger
Jahre der an Masse so klobige, in der Form so edle ostpreußische
Typ entwickelt.

Auch das Damwild ist in der Provinz vielerorts zu finden. Es
ist zum ersten Male vor etwa 200 Jahren in dem ehemaligen Wild-
park in Dönhofsstadt ausgesetzt worden und hat sich von dort aus
ausgebreitet. Auf jeden Fall können manche ostpreußischen Dam-
schäufeln mit den besten deutschen aus Holstein konkurrieren.

Daß Rehwild und Hasen kapital an Gehörn bzw. Gewicht,
Füchse und Marder hervorragend im Balg werden können, ist ja
allgemein bekannt. Und daß auf den vielen Seen die Jagd auf
Enten gut ist, läßt sich denken.

*

Wenn man Ostpreußen zu Fuß, im Auto, im Paddelboot oder
sonstwie durchwandert, wenn man mit offenen Augen Landschaft
und Menschen kennengelernt, Wild, Pferde und Vieh beobachtet,
Städte, Dörfer und Güter gesehen hat, dann vergißt man Ost-
preußen nicht mehr, liebt es um seiner Weite, Größe, Schönheit
willen. Und es wird stets Sehnsucht bleiben, dorthin wieder
zurückzukehren.

Und wenn man selbst Ostpreuße ist, dann hat man den Treueid
zum Reich geschworen, steht in unendlicher Liebe zu dieser Heimat
kampfbereit gegen Gefahren und Feinde, die diese Erde in irgend-
einer Form bedrohen.



Bauernstube in Schwaben, westliches Ungarn

Keystone Foto